



VSB-Publikation Nr. 20

PRAKTISCHER UMGANG MIT DER ZULASSUNGSPROBLEMATIK BEI SCHLAUCHLINERN

Handlungsempfehlung



Verband zertifizierter
Sanierungs-Berater
für Entwässerungssysteme e.V.

VSB-Publikation Nr. 20

Praktischer Umgang mit der Zulassungsproblematik bei Schlauchlinern

Handlungsempfehlung

Fassung: September 2025

Erstmalige Erscheinung

September / 2025

Verfasser: Dipl.-Ing. Roland Wacker, Auenwald

Benutzerhinweis

Diese VSB-Publikation Nr. 20 befasst sich mit dem praktischen Umgang mit den sich aus der Überarbeitung der DIN EN ISO 11296-4:2018 ergebenden Diskrepanzen zwischen den europäischen Normen, den nationalen Regelwerken (z. B. DWA-A 143-2, DWA-A 143-3, DWA-M 144-3) und den bauaufsichtlichen Zulassungen für glasfaserverstärkte Schlauchliner. Durch die geänderte Ermittlung der Materialkennwerte – insbesondere des E-Moduls – ergeben sich Unterschiede in der Bewertung und Nachweisführung, die in der Praxis zu Unsicherheiten bei Ausschreibung, Vergabe und Abnahme führen können. Diese Handlungsempfehlung soll eine Orientierung für den pragmatischen Umgang in diesem Übergangszeitraum bieten, bis die Regelwerke und Zulassungen an die Neufassung der Norm angepasst sind.

Die Anwendung dieser Publikation steht allen Personen frei, die vom Herausgeber dazu schriftlich befugt wurden. Eine Verpflichtung zur Anwendung kann sich aus Rechtsvorschriften, Verträgen oder anderen rechtlichen Gründen ergeben.

Wir weisen darauf hin, dass jeder Anwender für die korrekte Umsetzung im jeweiligen Einzelfall selbst verantwortlich ist. Die Verwendung dieser Handlungsempfehlung entbindet nicht von der eigenen Verantwortung. Bei korrekter Anwendung spricht jedoch der Beweis des ersten Anscheins dafür, dass die erforderliche Sorgfalt beachtet wurde.

Der Herausgeber setzt voraus, dass alle relevanten technischen und normativen Rahmenbedingungen für die Ausführungsentscheidung, wie sie beispielsweise von einem „Zertifizierten Kanalsanierungs-Berater“ geprüft werden, fachkundig ermittelt und bewertet wurden. Nur so kann die korrekte Anwendung dieser Empfehlung gewährleistet werden.

Die in diesem Dokument genannten Rechtsvorschriften und Normen gelten unmittelbar für die Bundesrepublik Deutschland in ihrer jeweils gültigen Fassung. Bei einer Anwendung außerhalb Deutschlands ist zu prüfen, ob die genannten Vorschriften und Normen inhaltlich übertragbar sind und gegebenenfalls an die jeweiligen nationalen Gegebenheiten angepasst werden müssen.

Urheberrecht

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Übersetzung, sind vorbehalten. Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, sind ausschließlich Personen gestattet, die diese Publikation nachweislich erworben haben. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. © VSB e. V., Hannover 2025.

Verband zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme e. V.

Vorstand: Michael Hippe (Vorsitzender), Roland Wacker, Thomas Palaske,
Rainer Pagelsen, Markus Dohmann, Roland Hahn

Werftstr. 20, 30163 Hannover

Tel: +49 (511) 848 699 55

E-Mail: info@sanierungs-berater.de

Internet: www.sanierungs-berater.de

© VSB e. V., Hannover 2025

© Bildquellen: Dipl.-Ing. Roland Wacker

Inhalt

Einleitung.....	1
Problematik	1
E-Modul eines Schlauchliners	2
Statische Berechnung eines Schlauchliners	2
Vorschlag für Vorgehensweise.....	4
a) Schlauchliner mit einer noch gültigen Zulassung auf Basis DIN EN ISO 11296-4:2011	4
b) Schlauchliner mit einer (neuen) gültigen Zulassung auf Basis DIN EN ISO 11296-4:2018/2021	5
Empfehlung.....	5
Zusammenfassung.....	9
Anhang	9
Probenahme	9
Mittelwert und Quantilwert	9
Quellen	11

Einleitung

Zur statischen Berechnung und Beurteilung von Schlauchlinern haben sich im Laufe der Zeit verschiedene aufeinander abgestimmte Regelwerke am Markt etabliert:

- DIN EN ISO 11296-4:2011
- DWA-A 143-2:2015
- DWA-A 143-3:2014
- DWA-M 144-3:2012

Durch die Änderung der DIN EN ISO 11296-4 im Jahr 2018 werden die Materialkennwerte eines Schlauchliners anders bestimmt, als das davor der Fall war.

An dieser Stelle wird ausdrücklich betont, dass Schlauchliner dadurch qualitativ nicht schlechter wurden, sondern dass sie lediglich anders beurteilt werden.

Dadurch gibt es aber hinsichtlich der auf der DIN EN ISO 11296-4:2011 aufbauenden nationalen Regelwerke und den allgemeinen Bauaufsichtlichen Zulassungen Diskrepanzen, da diese noch nicht an die Neuregelung angepasst sind.

Problematik

Die Messergebnisse unter Zugrundelegung der unterschiedlichen Ausgaben der DIN EN 11296-4 sind nicht direkt miteinander vergleichbar oder umrechenbar, da sowohl Messaufbau, Probengröße und Wanddickenmessung unterschiedlich sind.

Bei einer Ausschreibung darf es keine Diskriminierung geben, d. h. alle Schlauchlinerfabrikate sind gleich zu behandeln.

Bei Zugrundelegung der Ausgabe von 2011 muss bei der Materialprüfung im Zuge der Abnahme wegen der Vergleichbarkeit der Ist- mit den Sollwerten bewusst gegen die a.a.R.d.T. verstoßen werden, was den Bauüberwacher juristisch angreifbar macht. Bei Zugrundelegung der Ausgaben 2018/2021 ist mit den ermittelten Kennwerten derzeit keine regelwerkskonforme Linerstatik auf Basis von DWA-A 143-2 durchführbar.

Diese Handlungsempfehlung beschreibt eine pragmatische Vorgehensweise für einen gewissen Übergangszeitraum. Es handelt sich hierbei nicht um einen wissenschaftlichen Lösungsvorschlag.